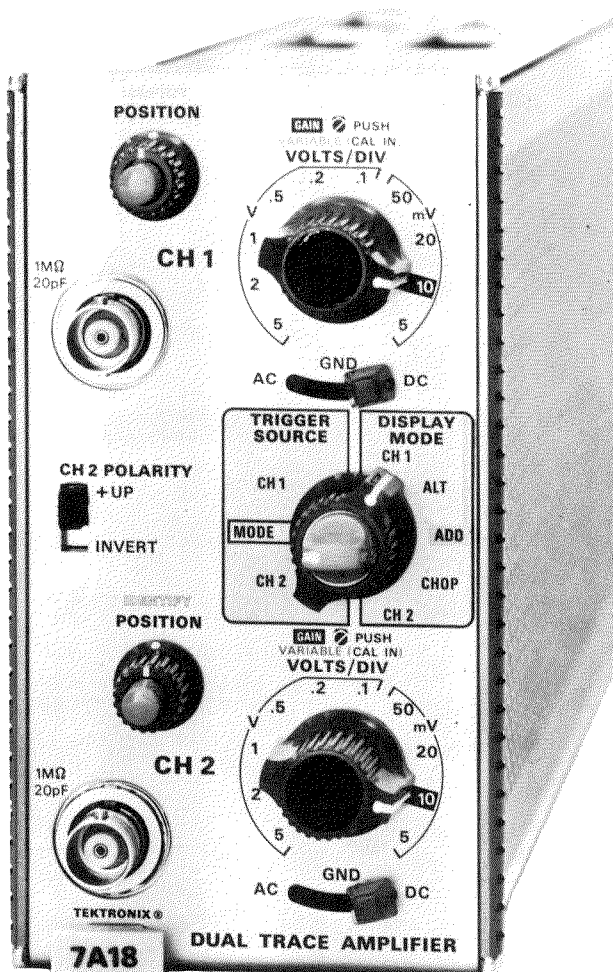


Bedienungsanleitung

Typ 7A18

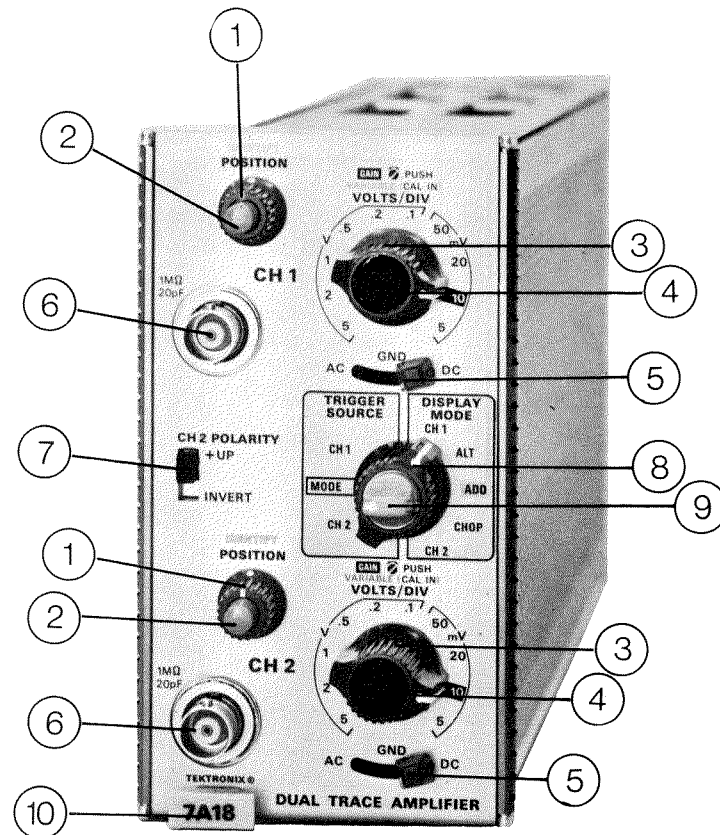


Der Verstärker Typ 7A18 (7A18N) ist ein Zweikanaleinschub für die Verwendung mit Oszillografen der Serie 7000.

Der Typ 7A18 besitzt im Gegensatz zu dem Typ 7A18N eine Einrichtung für alphanumerische Einblendung (READOUT) in den damit ausgestatteten 7000er Oszillografen und die Funktion IDENTIFY.

Ansonsten unterscheiden sich die beiden Typen nicht. Der Einschub ist ein Zweikanal-Breitbandverstärker. Die Bandbreite ist vom Grundgerät abhängig.

Zur Durchführung von Differenzmessungen kann der Kanal 2 invertiert werden.



1) POSITION (CH1, CH2) - Lageeinsteller (Kanal 1 und Kanal 2)

Einstellung der vertikalen Lage der Bildspur.

3) VOLTS/DIV - Stufenschalter für Ablenkkoeffizienten

Kalibrierter Bereich von 5 mV/Teil bis 5 V/Teil; 10 Stufen in 1-2-5 Sequenz.

2) IDENTIFY - Kennzeichnung

Dieser Knopf gestattet die Kennzeichnung des auf dem Bildschirm dargestellten Signals.

Wird dieser Knopf gedrückt, verschiebt sich das auf dem Bildschirm dargestellte Signal vertikal um 1/4 Teil und im Oszillographenschirm wird das Wort IDENTIFY an Stelle des eingeblendeten Ablenkkoeffizienten geschrieben.

4) VARIABLE - Variables Einstellglied

Durch Drücken und Wiederloslassen springt der Knopf heraus und schaltet den Regler VARIABLE ein. Im unkalibrierten Betrieb kann man mit diesem Knopf Ablenkkoeffizienten zwischen den kalibrierten Stufen einstellen. Die kalibrierten Stufen werden dabei überlappt.

GAIN - Verstärkungskoeffizient

Der VARIABLE-Knopf gestattet auch die Einstellung des Verstärkungskoeffizienten. Zu diesem Zweck muß der VARIABLE-Knopf gedrückt sein und der VOLTS/DIV-Stufenschalter auf die Skalenstellung 10 eingestellt werden. Diese Justage kann mittels eines Schraubenziehers vorgenommen werden.

5) Eingangskopplung

Wählt die Kopplungsart, mit der das Eingangssignal an den Verstärker gekoppelt wird.

AC - Wechselspannungskopplung

Das Eingangssignal wird kapazitiv an den Verstärker gekoppelt.

GND - Erde

Der Eingangsverstärker erhält Massepotential, gleichzeitig wird der Eingangskoppelkondensator auf das Meßpotential geladen, sog. Precharge-Funktion.

DC - Gleichspannungskopplung

Das Eingangssignal wird an den Vertikalverstärker direkt gekoppelt.

6) Eingangsanschluß

BNC-Anschlüsse zum Anlegen externer Signale.

7) CH2 POLARITY - Polarität Kanal 2

Dieser Schalter gestattet die Invertierung eines über Kanal 2 dargestellten Signales. Zu diesem Zweck ist der Schalter auf INVERT zu setzen.

8) DISPLAY MODE - Betriebsarten der Darstellung

Mit diesem Schalter lassen sich 5 verschiedene Betriebsarten der Darstellung wählen.

1. CH1 - Kanal 1

Auf dem Bildschirm wird das Signal von Kanal 1 dargestellt.

2. CH2 - Kanal 2

Auf dem Bildschirm wird das Signal von Kanal 2 dargestellt.

3. ALT - Alternierend

Der Einschub arbeitet in der Betriebsart der alternierenden Darstellung.

4. ADD - Addition

Dient der Summierung oder der Differenzmessung zweier Signale. In dieser Betriebsart wird die Positionseinstellung durch den Lageeinsteller von Kanal 1 vorgenommen.

5. CHOP - Gechoppt

Der Einschub arbeitet in der Betriebsart der gechoppten Darstellung.

9) TRIGGER SOURCE - Triggerquellen

1. CH1 - Kanal 1

Das an die Eingangsbuchse Kanal 1 gelegte Signal dient als Triggerquelle.

2. CH2 - Kanal 2

Das an die Eingangsbuchse Kanal 2 gelegte Signal dient als Triggerquelle.

3. MODE - Betriebsart

In dieser Stellung hängt das Triggersignal für die Zeitbaseinheit von der Stellung des DISPLAY-MODE-Schalters ab.

Die Triggersignalquellen für die verschiedenen Positionen des DISPLAY-MODE-Schalters sind folgende:

<u>Betriebsart</u>	<u>Triggersignalquelle</u>
CH1	Kanal 1
CH2	Kanal 2
ADD	Summe Kanal 1 und Kanal 2
CHOP	Summe Kanal 1 und Kanal 2
ALT	Alternierend zwischen Kanal 1 und Kanal 2

10) Auslöseklinke

Wird dieser Hebel gezogen, löst sich die Verriegelung des Einschubs, und der Einschub kann aus dem Grundgerät herausgezogen werden.

Hinweis: In der Optionsausführung ist der 7A18 mit einstellbarer Offsetspannung ausgestattet. Diese dient zur Kompensation von hohen Gleich- oder Wechselspannungsanteilen.



ROHDE & SCHWARZ VERTRIEBS-GMBH

Berlin

Hamburg

Karlsruhe

Köln

München